

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

**Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz /
Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung:

<p style="text-align: center;">Jobstharde-Haus Volkeningweg 6 32657 Lemgo</p>
--

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

<p>Name: Stiftung Eben-Ezer Anschrift: Alter Rintelner Weg, 32657 Lemgo Telefon-Nr.: 05261-215-0 E-Mail / Internet: www.info@eben-ezer.de / www.eben-ezer.de</p>

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Eingliederungshilfe

Kapazität:

47 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 23.08.2018.

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebots-relevant	keine Mängel	gering-fügige Mängel	wesentli-che Män-gel	Mangel behoben am:
Wohnqualität						
1. Privatbereich (Badezimmer / Zimmergrößen)			X			
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern			X			
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen / Unterteilung in Wohngruppen)			X			
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)			X			
5. Notrufanlagen			X			
Hauswirtschaftliche Versorgung						
6. Speisen- und Getränkeversorgung			X			
7. Wäsche- und Hausreinigung			X			
Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung						
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf			X			
9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit Mobilität			X			
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre			X			
Information und Beratung						
11. Information über Leistungsangebot			X			
12. Beschwerdemanagement			X			
Mitwirkung und Mitbestimmung						
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte			X			
Personelle Ausstattung						
14. Persönliche Eignung der Beschäftigten			X			
15. Ausreichende Personalausstattung			X			
16. Fachkraftquote			X			
17. Fort- und Weiterbildung			X			
Pflege und Betreuung						
18. Pflege- und Betreuungsqualität	X					
19. Pflegeplanung / Förderplanung			X			04.10.18
20. Umgang mit Arzneimitteln			X			04.10.18

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebots-relevant	keine Mängel	gering-fügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
21. Dokumentation			X			
22. Hygieneforderungen			X			
23. Organisation der ärztlichen Betreuung			X			
Freiheitsentziehende Maßnahme (Fixierungen/Sedierungen)						
24. Rechtmäßigkeit			X			
25. Konzept zur Vermeidung			X			
26. Dokumentation			X			
Gewaltschutz						
27. Konzept zum Gewaltschutz			X			
28. Dokumentation			X			

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

- Ziffer Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters
//
- Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil
//
- Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters
//
- Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil
//
- Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters
//
- Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil
//

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Im Jobstharde-Haus können auch Menschen mit Behinderungen leben, die viel Hilfe brauchen. Das Haus ist gemütlich. Jeder kann sich sein Zimmer einrichten, wie er es möchte. Oder wird dabei unterstützt.

Es gibt Essen zum Auswählen. Die Mitarbeiter helfen dabei.

In der Freizeit gibt es ganz verschiedene Angebote: Musik, Sport, Basteln und Malen, Ausflüge und vieles mehr.

Es sind genügend Mitarbeiter vorhanden.

Die Mitarbeiter schreiben die wichtigen Punkte über die Bewohner auf.

Ein Beirat kann für die Bewohner mitbestimmen, wie das Essen und die Freizeit sein sollen.

Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Das Jobstharde Haus ist integriert in ein parkähnliches, barrierefrei angelegtes Areal auf dem Gelände der Stiftung Eben-Ezer am Stadtrand von Lemgo. Das Gelände ist an ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz angebunden und ermöglicht Fahrten in die nähere und weitere Umgebung. Das Wohnangebot des Hauses ist für Menschen mit einem Hilfe- und Pflegebedarf ausgerichtet und ermöglicht individuelles Wohnen und Leben bis zum Lebensende. Im Krankheitsfall ist die benachbarte allgemeinmedizinische Ambulanz erreichbar.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Durch die Lage auf dem Gelände der Stiftung in Neu-Eben-Ezer sind die medizinischen therapeutischen Dienstleistungen fußläufig zu erreichen. Die Cafeteria sowie das Kirchliche Zentrum bieten vielfältige Möglichkeiten zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Alle Klienten des Hauses werden durch ein multiprofessionelles Team von Heilerziehungspflegern, Erziehern und Altenpflegern betreut. Sie können unter Vorlieben wählen, Hobbys und Freundschaften pflegen, an der gemeinsamen Haushaltsführung mitwirken, lebenspraktische Kompetenzen erwerben und nach Wunsch gemeinschaftlich die Freizeit verbringen. Die Teilhabe am Arbeitsleben oder die Gestaltung des Ruhestandes, durch tagesstrukturierende Angebote der Förderstätte, werden dabei unterstützt und ermöglicht.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Das Jobstharde Haus verfügt über 6 Wohnungen auf drei Etagen, die auch über einen Aufzug erreichbar sind. Die Zimmer, überwiegend Einzelzimmer, können individuell gestaltet werden. In den Wohnungen befinden sich jeweils ein heller großzügiger Essraum, sowie Wohnzimmer indem gemeinsam die freie Zeit verbracht werden kann. In der Gemeinschaftsküche können gemeinsam Zwischenmahlzeiten vorbereitet werden. Zudem verfügt jede Wohngruppe über ein barrierefreies Bad. Alle Wohnangebote im Erdgeschoss haben eine Terrasse. In der ersten und zweiten Etage sind Balkone vorhanden. Im Untergeschoss befinden sich Beschäftigungsräume, die von allen Klienten genutzt werden können.